



Protokollauszug

aus der
29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 01.06.2022

öffentlich

**Top 7.23 Weiterentwicklung des Potsdam Museums
22/SVV/0442
zur Kenntnis genommen**

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Finken eingebracht.

Die Stadtverordnete Dr. Zalfen, Fraktion SPD, beantragt, gemäß § 23 Abs. 1 e) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, die Drucksache als durch Verwaltungshandeln erledigt abzuschließen.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 22/SVV/0442 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine Arbeitsgruppe einzusetzen mit dem Auftrag:

1. die für die verschiedenen Standorte entwickelten Vorstellungen auszuwerten und daraus generelle Zielsetzungen für ein Gesamtkonzept zu entwickeln. Dieses Gesamtkonzept soll unabhängig vom Standort die Potentiale der Sammlungen und möglichen Themen berücksichtigen und in das kulturpolitische Konzept einfließen
2. zu untersuchen, an welchen Orten in der Innenstadt das Museum die beste Wirkung entfalten und im Gesamtkontext aller Potsdamer Museen in der Innenstadt seiner herausragenden Stellung für die lokale Geschichte, Entwicklung, Kultur und Kunst gerecht werden kann
3. eine Abwägung aller Faktoren, die für die Entscheidung über die weitere Entwicklung des Museums entscheidend sind, zu erstellen und zu bewerten
4. Das Potsdam Museum in den Stand zu versetzen, mit Kabinett-Ausstellungen kurzfristig auf aktuelle Ereignisse zu reagieren

Die Arbeitsgruppe soll aus Experten aus dem Geschäftsbereich 2, der Leitung des Potsdam Museum, Vertreter der Fördergesellschaft, dem Stadtmarketing sowie ggf. Beratern der anderen Potsdamer Museen und der Gedenkstätten und dem Denkmalschutz sowie ggf. weiterer Experten bestehen.